

Resolution  
vom 22. DPT verabschiedet



22. Deutscher Psychotherapeutentag  
am 20. April 2013 in Berlin

## Honorargerechtigkeit für Vertragspsychotherapeuten

Der Deutsche Psychotherapeutentag (DPT) nimmt erfreut zur Kenntnis und begrüßt ausdrücklich den Beschluss der SPD-Parteigliederung „Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokraten im Gesundheitswesen (ASG)“, wonach die Bundestagsfraktion der SPD aufgefordert wird,

***„die Vorschriften des SGB V so zu verändern, dass die angemessene Vergütung für ärztliche und psychotherapeutische Leistungen vom Bewertungsausschuss in jährlichem Abstand überprüft wird“.***

Der DPT fordert die anderen Bundestagsparteien nachdrücklich auf, analoge Beschlüsse zu fassen.

Es gilt, die Honorarungerechtigkeit in der vertragsärztlichen Versorgung zu beseitigen. Es muss ein jährlicher Abgleich der Einkommen der Psychotherapeuten mit denen der Fachärzte gesetzlich vorgeschrieben werden und die Höhe der Vergütung der psychotherapeutischen Leistungen je Zeiteinheit und nach Zeitbedarf des Leistungsumfangs ggf. angepasst werden.